STADT JEVER
Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: BV/1140/2016-2021		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 03.09.2020**	
	Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann	
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	09.09.2020	Ö
Verwaltungsausschuss	15.09.2020	N
Rat der Stadt Jever	08.10.2020	Ö

Sachbearbeiter/in	**Abteilungsleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeister**

Beratungsgegenstand:

Vorbereitende Untersuchung für den Förderantrag "Sanierung Freibad"

Sachverhalt:
Mit dem Nachtrag zum Bundeshaushalt 2020 (Konjunkturpaket) werden Mittel in Höhe von 600 Millionen Euro für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur bereitgestellt. Der Schwerpunkt der Förderung soll im Bereich der Sportstätten liegen, wie zum Beispiel öffentlich genutzte Sportplätze einschließlich baulicher Nebenanlagen, Turnhallen, Schwimmhallen sowie Freibäder, da hier ein besonderer Instandsetzungsrückstand gesehen wird.

Der Projektaufruf ist am 10.08.2020 erfolgt, Projektvorschläge sind von den Kommunen bis zum 30.10.2020 zu unterbreiten. Mit dem Projektvorschlag muss gleichzeitig ein Beschluss des Stadtrates eingereicht werden, dass dieser die Teilnahme am Projektaufruf billigt.

Das Programm stellt eine grundsätzliche Möglichkeit dar, eine Förderung für die im Freibad anstehenden Sanierungsmaßnahmen (Dach, Beckenumrandung, Pumpenaustausch) zu erhalten. Einschränkend muss gesagt werden, dass gemäß Projektaufruf der Bundesanteil der Förderung (45 %) zwischen 0,5 und 3 Millionen Euro liegen soll. Da die Gesamtkosten der beabsichtigten Maßnahmen bei maximal 400.000 € liegen werden, kann dieses Kriterium durch einen Antrag der Stadt Jever zum Freibad zur Zeit nicht erfüllt werden. Es handelt sich aber nur um eine Soll-Bestimmung, so dass es trotzdem Sinn macht, einen solchen Antrag zu stellen. Gegebenenfalls besteht nach näherer Prüfung noch die Möglichkeit, das Kostenvolumen durch Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Freibad zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang ist deutlich geworden, dass es oftmals Schwierigkeiten bereitet, rechtzeitig auf Förderprogramme zu reagieren, wenn keine umfassenden Grundlagen vorhanden sind, sondern nur die kurz- bzw. mittelfristig unbedingt notwendigen Maßnahmen auf der Agenda stehen. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, ein Angebot für eine umfassende Untersuchung zum Sanierungsbedarf der nächsten 10 Jahre einzuholen, die zudem Verbesserungs-möglichkeiten aufzeigen soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ( ) ja ( ) nein

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Jever stimmt der Teilnahme am Projektaufruf 2020 für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit der Sanierungsmaßnahme „Freibad“ zu. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, ein Angebot zur Untersuchung des in den nächsten 10 Jahren zu erwartenden Sanierungsbedarfs einzuholen.

Anlagen: